a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	**Stadt Ahrensburg(Kreis Stormarn)**		
Straße	**Manfred-Samusch-Str. 5**		
PLZ, Ort	**22926 Ahrensburg**		
Telefon	**0 41 02/77 432**	Fax	
E-Mail	**zentrale.vergabestelle@ahrensburg.de**	Internet	**www.ahrensburg.de**

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer **01-2024**

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch
  - ☒ in Textform
  - ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
  - ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- ☒ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

22926 Ahrensburg

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Trockenbauarbeiten
Gründung und Tragkonstruktion:
Das Gebäude erhält eine Flachgründung. Das Gebäude wird in Massivbauweise mit tragenden Wänden in
Stahlbeton und Mauerwerk errichtet. Die Geschossdecken werden in Ortbeton-Weise und möglichst unterzugsfrei ausgeführt. Die Dachkonstruktion ist als Betondecke vorgesehen.
Innenwände, Decken:
Die Innenwände werden aus Stahlbeton oder aus Mauerwerk errichtet und mit strapazier-fähigen Oberflächen versehen. In Teilen werden Trockenbauwände verbaut.
In allen Räumen, ausgenommen Technikräumen, sind GK-Abhangdecken vorgesehen. Die Unterrichtsbereiche, Gemeinschafts-, Fachklassen- und Verwaltungsräume erhalten raum-akustische Abhangdecken.
Dach:
Das Dach des Neubaus wird als Flachdach mit Gefälledämmung geplant. Auf dem Dach des Neubaus wird
eine extensive Begrünung auf einem 12 cm starken Substrat und PV-Anlagen vorgesehen.
Boden:
Die Fußbodenaufbauten werden als schwimmender Aufbau nach Schallschutzanforderungen mit strapazierfähigen, nachhaltigen Oberbelägen (voraussichtliche Materialien: u. a. Eingangsbereich mit Betonwerkstein, Treppenhaus und Nutzräume mit Kautschuk, Nassräume mit Fliesen) geplant.
Fassaden:
Außenwandbekleidungen
Die Außenfassade des Neubaus ist als Lochfassade mit zweischaligem verputztem Mauerwerk geplant. Dämmung gemäß aktueller Energieeinsparverordnung. Der Verbindungsbau im Eingangsbereich erhält eine
PR-Fassade.
Glasfassaden / Fenster

Die großflächigen Fassaden werden mit Dreifachverglasung ausgeführt, gem. Nachweis sommerlicher Wärmeschutz als PR- oder Fensterkonstruktion aus Holz-Aluminium. Nach Angabe Bauphysik wird ein außenliegender Raffstore Richtung Osten, Westen und Süden vorgesehen.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich

- ☐ nur für ein Los
- ☐ für ein oder mehrere Lose
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- ☒ Beginn der Ausführung: 24.07.2024
- ☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 24.09.2024
- ☐ weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen
- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- ☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- ☐ zugelassen
- ☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
https://www.subreport.de/E42342116

☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- ☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- ☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist **am** **13.02.2024** **um** **11:00** **Uhr**

Ablauf der Bindefrist **am** **14.03.2024**

p) Adresse für elektronische Angebote https://www.subreport.de/E42342116

Anschrift für schriftliche Angebote Stadt Ahrensburg, An der Strusbek 23, Zi E. 02, 22926 Ahrensburg

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

☐ siehe Vergabeunterlagen

☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

100 % Preis

s) Eröffnungstermin **am** **13.02.2024** **um** **11:00** **Uhr**

Ort
Stadt Ahrensburg
An der Strusbek 23; Zimmer E.15
22926 Ahrensburg

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Bieter und deren Bevollmächtigte

---

t) geforderte Sicherheiten

Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme, ab einer Auftragssumme von 250.000 € netto.
Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abschlagszahlung zum Zeitpunkt der Abnahme.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

gem. VOB/ B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

alle Mitglieder haften als Gesamtschuldner

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
Das Formblatt ist den Vergabeunterlagen beigefügt.

Sonstiger Nachweis:
siehe Aufforderung zur Abgabe eines Angebots-Formblatt 211

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein
Düsterbrooker Weg 92
24105 Kiel